



WEB
RADIO
Deluxe³

Handbuch

Copyright

MAGIX ist eine eingetragene Marke der MAGIX AG.

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Sämtliche Wiedergaberechte bleiben vorbehalten. Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Programmänderungen vorbehalten.

Bei den übrigen genannten Produktnamen kann es sich um eingetragene Marken des jeweiligen Herstellers handeln.

This product uses MAGIX patent pending technology.

Copyright © MAGIX AG, 2001 - 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright	2
Erste Schritte mit MAGIX Webradio deluxe 3	4
Arbeitsbereiche und Menüführung	5
Webradio hören und neu entdecken	7
Suchen und Finden	8
Neue Sender einrichten	8
Webradio aufnehmen	10
Titel schneiden	15
Webradio-Songs auf CD brennen	16
Feedback	19

Erste Schritte mit MAGIX Webradio deluxe 3

Einleitung



Webradio ist populär! Folglich sind Sie mit einem gewissen Interesse an MAGIX Webradio deluxe – der Software zum Hören, Aufnehmen, Bearbeiten und Zusammenstellen von Webradiosendungen – auf diesen Workshop gestoßen. Webradio ist populär, weil man unter tausenden von Radiosendern ganz sicher einen findet, der einem die allerliebsten Lieblingslieder um die Ohren sausen lässt. Wir wollen Sie mit Webradio deluxe und diesem Workshop in diesem Vorhaben bestens unterstützen.

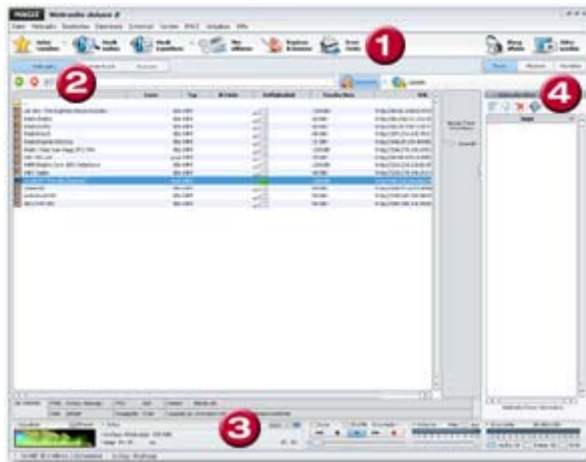
Mit MAGIX Webradio deluxe 3 bieten wir Ihnen in einer Software vier Anwendungsfälle:

- Webradio hören**
- Webradio aufnehmen**
- Webradiomitschnitte bearbeiten**
- Webradio zusammenstellen und brennen**

Wir wünschen Ihnen mit MAGIX Webradio deluxe unbegrenzten Hörgenuss und beim Lesen dieses Workshops viele Anregungen und nützliche Hilfestellungen.

Arbeitsbereiche und Menüführung

► Die Arbeitsbereiche Ihrer Webradio-Software sind übersichtlich aufgebaut.



- › Menü und Funktionsbutton
- › Webradiosender, Explorer und Datenbank
- › Abspiel-/Aufnahmekonsole
- › Timer & Playlisten

HINWEIS! Einen Überblick über Standardeinstellungen Ihrer MAGIX Software erhalten Sie unter **Datei/Optionen**. Der Überblick aller Funktionen lässt sich einfach über **Tastatur-Kurzwahl Y** aufrufen!

► Arbeitsbereich 1:

Die Funktionsbuttons zeigen Ihnen auf einen Blick, welche Möglichkeiten Sie im Programm Webradio deluxe haben: Wir erklären auf den folgenden Seiten zusammengehörige Funktionsabläufe, also Favoriten, Suche und Senderupdate auf Seite 2 des Workshops, Neuer Timer und Titel schneiden auf Seiten 3 und 4, Brennen und Druck Center auf Seite 5 des Workshops.

► Arbeitsbereich 2:

Das große Hauptfenster besitzt drei Reiter, die verschiedene Verzeichnisstrukturen aufrufen: die Webradiosender, Ihren Windowsexplorer sowie die Datenbank. Was Sie wann wo finden, werden wir Ihnen an verschiedenen Anwendungsbeispielen erklären.

HINWEIS! Lassen Sie sich von uns umfassend über Ihre MAGIX Medien Datenbank informieren: Wie verwalten Sie Musik in der Datenbank? Was sind ID3-Tags?

► Arbeitsbereich 3:

Die Abspielkonsole funktioniert wie bei jedem gewohnten Player. In der Laufleiste werden außerdem die Senderstationen und Titelinformationen eingeblendet. Sie erkennen hier, ob der Webradiosender mit oder ohne ID3-Tags sendet.



Der Record-Button öffnet den Aufnahmedialog für die spontane Aufnahme. Alle Hinweise zum Aufnehmen lesen Sie auf Seite 3.



Spannend im Arbeitsbereich der Abspielkonsole ist der Timeshift-Button. Er ermöglicht ein zeitversetztes Hören Ihres laufenden Senders. Mehr unter dem Thema "Webradio aufnehmen".

► Arbeitsbereich 4:

Das rechtsseitige, kleinere Fenster benötigen Sie zur Ansicht und Verwaltung Ihrer Playlisten. **Playlisten** stellen Sie zum Beispiel zusammen, um Lieder in einer bestimmten Reihenfolge abzuspielen, die nicht Ihrer Verzeichnisordnung im Explorer entsprechen. Für eine Playliste können Sie Songs aus dem Explorer oder Verknüpfungen aus der Datenbank auswählen und per "Drag & Drop" (mit der Maus erfassen, festhalten, herüberziehen und fallen lassen) im Playlistenfenster zusammenstellen. Dabei ist es möglich, Songs verschiedenster Formate, OGG, MP3 oder WMA, in ein gewünschtes Format, z.B. MP3 mit 128 kBit zu konvertieren.

Zusammengestellte Playlisten können Sie nicht nur abspielen, sondern auch auf Ihren portablen Player übertragen oder auf CD brennen. Einige Hinweise dazu auf der letzten Seite unseres Workshops.

Im gleichen Fenster würden all jene Songs gelistet werden, die Sie über einen so genannten Timer mitgeschnitten haben. Mehr zum Timer auf der Seite 3 - "Webradio aufnehmen".

Da Sie nun erfahren haben, welche Funktionen Sie im Programm und welche Erläuterungen Sie im Workshop erwarten, soll uns nichts länger aufhalten. Los geht's mit Tipps zum Suchen, Ordnen und Entdecken.

Webradio hören und neu entdecken

Webradio hören: Wenn Sie das Programm erstmalig öffnen, können Sie - bei bestehender Internetverbindung - sofort in den Webradios surfen. Die Sender sind nach Regionen und Genres geordnet.

Dieses Ordnungsprinzip wird Sie nie lange nach einem Sender suchen lassen. Ein Doppelklick auf einen Sender startet den Stream.



Mit ID3 Tags: Webradios liefern Ihnen Informationen mit, die stets während des Abspielens mitlaufen. Sie sehen die Informationen im Ticker im Bereich der Abspielkonsole. Dazu gehört der Name der Sendestation und der Titel des laufenden Liedes. Wenn ein Sender sogenannte ID3 Tags mitliefert – das sind die Songinformationen zum Künstler, Songtitel und Genre – dann werden sich bei jedem neuen Song die Informationen aktualisieren. Webradio mit ID3 Tags bietet eine Menge Vorteile, z.B. werden beim Mitschnitt sofort alle Songs separiert und mit ihren Songinformationen angezeigt.

Ohne ID3 Tags: Sie werden allerdings auch bemerken, dass viel Sender ohne ID3 Tags senden. Bei einem Mitschnitt erhalten Sie nur eine einzige Datei, den Audiostream mit einer unbezeichneten Sounddatei. Mitschnitte solcher Sendungen müssen Sie teilweise langwierig nachbearbeiten, da Sie alle Songinformationen nur per Hand eintragen können. Sie können eigene Songinformationen eintragen, indem Sie über die rechte Maustaste auf einen Song klicken und die > Eigenschaften aufrufen.

Favoriten anlegen: Um sich viel Arbeit zu ersparen, lohnt es sich einige gute Sender mit ID3 Tags in die eigene Favoritensammlung zu packen. Favoriten legen Sie ganz einfach an, indem Sie mit einem rechten Mausklick auf den Sender "Zu Favoriten hinzufügen" wählen.

HINWEIS! In der Laufzeile werden auch die Zeit, die Sie live sind, sowie die übertragene Kilobit-Rate angezeigt. Sie werden feststellen, dass manche Sender mit sehr niedrigen Raten senden, manche mit höheren. Um so höher die Übertragungsraten, umso besser ist die Qualität des Audiostreams.

Suchen und Finden

Nun können Sie bereits Radio hören und Ihre Lieblingssender gezielt über den Button Favoriten aufrufen. Ebenso gut können Sie den Ordner im Bereich Webradios ansteuern.

Wenn Sie bestimmte Sender suchen, empfehlen wir die Suchfunktion. Sie rufen die Suche über den Menüpunkt "Datenbank" > "In Datenbank suchen" auf. Geben Sie im Dialogfenster der Suchmaske Ihre Kriterien ein: z.B. die Bitrate – 128 kBit und das Genre – Rock. Ausgegeben werden Ihnen die zutreffenden Sender aller Regionen.

Sender-Update



Sie können die Senderliste regelmäßig aktualisieren lassen. Das geschieht über den Button "Update". MAGIX stellt regelmäßig Senderupdates zur Verfügung. Dabei werden den existierenden Sendern neue hinzugefügt. Die eigenen Einstellungen und Favoriten werden jedoch niemals überschrieben.

► Natürlich können Sie auch selbst neue Sender finden und diesen in die Webradio-Datenbank integrieren.

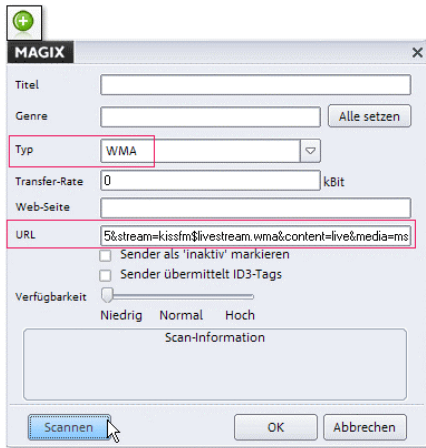
TIPP: Kopieren Sie die URL neuer Webradiosender aus anderen Media-Playern indem Sie mit der rechten Maustaste auf Sender klicken und unter Eigenschaften die Internetadresse kopieren.

Neue Sender einrichten

Zurück in MAGIX Webradio deluxe ergänzen Sie Sender, indem Sie direkt in den passenden Genreordner z.B. "Rock" gehen und das grüne Symbol mit dem Pluszeichen klicken. Optional betätigen Sie direkt im Ordner die rechte Maustaste und wählen die Option "Neue Station".

Tragen Sie im sich öffnenden Eigenschaften-Fenster den Namen, den Medientyp (MP3, WMA, OGG) und vor allem die URL (Internetadresse) des im Internet gefundenen Senders ein. Danach klicken Sie bitte auf > "Scannen", um das Einlesen des neuen Senders sicher zu stellen.

HINWEIS: Die Medientypen müssen dem gesendeten Stream entsprechen. Bei einem Windows Media Stream wählen Sie also "WMA", bei einem Real Stream wählen Sie "Real". MP3 Streams bzw. Shoutcasts benötigen die Einstellung "MP3" und Ogg-Vorbis Streams schließlich müssen als "OGG" gekennzeichnet werden.



Wie kopieren Sie eine Webradio-URL?

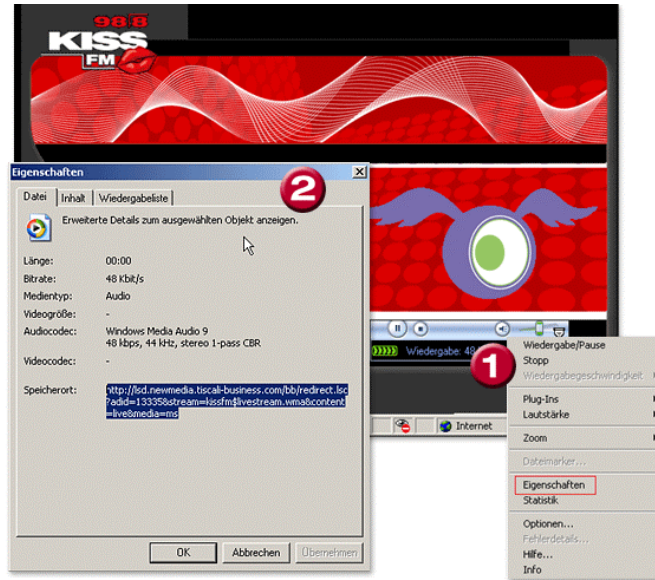
Das kommt auf den Browser an, mit dem Sie im Internet surfen. Der Internet Explorer von Microsoft arbeitet in diesem Fall anders als z.B. Mozilla Firefox.

Mozilla Firefox

Angenommen Sie verwenden Mozilla Firefox ist das Kopieren der URL recht einfach. Sie klicken mit der rechten Maustaste auf einen Webradio-Link im Internet und wählen die Option > "Linkadresse kopieren". In MAGIX Webradio deluxe müssen Sie die URL einfügen. Setzen Sie den Mausclick in die Spalte "URL" im Eigenschaften-Fenster "Neue Station" und betätigen Sie wieder die rechte Maustaste. Wählen Sie die Option "Einfügen" und die Adresse ist drin.

Internet Explorer

Im Internet Explorer starten Sie den Webradio-Stream im Internet. Dann klicken Sie direkt auf den Media-Player mit der rechten Maustaste und wählen "Eigenschaften" - im Bild als Punkt 1 gekennzeichnet. Unter "Eigenschaften" müssen Sie nun die URL markieren und kopieren - im Bild als Punkt 2 gekennzeichnet. Am besten mit der gedrückten Maustaste markieren und dann mit dem Tastaturkürzel Strg+C kopieren. Daraufhin die URL in der Zwischenablage in MAGIX Webradio deluxe in das Eigenschaften-Fenster "Neue Station" einfügen. Dazu den Mausclick in die Spalte "URL" setzen und über Tastaturkürzel Strg+V die Webradio-Adresse einfügen.



Webradio aufnehmen

► Es gibt mehrere Möglichkeiten Webradio aufzunehmen. Wir möchten Ihnen die verschiedenen Anwendungsbeispiele darstellen.

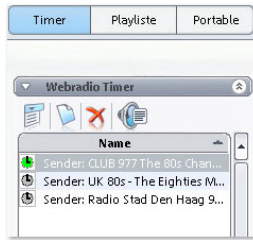
Spontan aufnehmen



Sie können während des Hörens eine Spontanaufnahme über den Record Button auf der Abspielkonsole starten. Der Aufnahmedialog wird geöffnet.

Sie beginnen die Aufnahme, sobald Sie den Aufnahmekopf im Dialog klicken. Über den gleichen Button lässt sich die Aufnahme stoppen. Sie sehen, dass sie auch eine Zeitbegrenzung vornehmen können, um die Aufnahme automatisch zu beenden.

Timer-Aufnahme



Die Timer-Aufnahme ist eine clevere Variante für all diejenigen, die konkrete Sendungen aufzeichnen wollen. Sie geben Datum und Uhrzeit des Aufnahmebeginns und des Aufnahmestopps im Dialogfenster ein. Entsprechend beginnt und endet Ihre getimte Aufzeichnung.

Der Timer wird entweder über den Button > **Neuer Timer** eingerichtet oder indem Sie einen Webradiosendern mit der Maus erfassen und im rechtsseitigen Fenster im Bereich Timer fallen lassen.

TIPP! Schauen Sie sich dazu auch das Tutorial-Video in Ihrer Software an. Sie finden den Clip im Menü unter Hilfe.

Ein eingerichteter Timer erscheint sogleich als kleine graue Uhr in der Liste, ein aktiv laufender Timer erscheint dagegen grün. So sind Sie stets informiert, welche Timer Sie eingerichtet haben und welcher gerade aufzeichnet.

Wunschlisten und Ausschlusslisten

Mit einem Timer voreingestellte Sender lassen sich nach Wunschtiteln durchsuchen. Geben Sie im Timer-Dialog unter Wunschliste alle Titel ein, die Sie unbedingt aufnehmen möchten oder schließen Sie Titel aus, indem Sie sie in die Ausschlussliste eintragen. Natürlich funktioniert die Auswahl wieder nur bei Sendern mit ID3-Tags. Die Titel aus der Aufnahmeliste sind nach der Aufzeichnung in Ihrer Playliste farblich gekennzeichnet, schwarz für gewünschte Songs und hellgrau für ausgeschlossene Songs.

Timeshift-Aufnahme



Spannend im Arbeitsbereich der Abspielkonsole ist der kleine Timeshift-Button, der sich rechts befindet. Er ermöglicht ein zeitversetztes Hören Ihres laufenden Senders.

Wenn Sie während des Hörens den Raum verlassen, können Sie dank Timeshift-Modus bei der Rückkehr anschauen oder anhören, welche Songs zwischenzeitlich gelaufen sind.

► Die Ansicht, der mit ID3-Tags aufgelisteten Songs finden Sie, wenn Sie auf den kleinen Pfeil klicken. Gezielt können Sie nun in der Timeshift-Liste einzelne Songs ansteuern.

Die Songs der Timeshift-Liste lassen sich selbstverständlich speichern und schneiden.

► Sie können Timeshift-Audiostreams genauso schneiden wie jede andere Webradioaufnahme.

HINWEIS! Timeshift-Mitschnitte befinden sich standardmäßig in einem temporären Ordner innerhalb Ihres Verzeichnisses > Eigene Musik > MAGIX Webradio.

Timeshift – einfach temporär

Der Unterschied zwischen Aufnahme und Timeshift-Aufzeichnung besteht darin, dass Sie im Vorfeld bestimmen können, ob die Timeshift-Aufnahme auf Ihrer Festplatte landen soll oder nicht. Wenn Sie die Aufnahme nur temporär brauchen, weil Sie z.B. kurz ans Telefon müssen, und den Song danach weiterhören wollen, können Sie den Timeshift-Modus samt Button > **Lösche TS Datei** aktivieren. So wird nach Beendigung des Timeshift-Modus der Mitschnitt sofort gelöscht.

Die Optionen des Aufnahme-Dialogs

► Nicht ist einfacher, als einen Webradio-Timer zu konfigurieren. Sie können hier einige wichtige Einstellungen vornehmen.



Zielordner

Wenn Sie einen bestimmten Zielordner für Ihre Aufnahmen wünschen, lässt er sich hier einrichten. Ein Standardzielordner "MAGIX Webradio" im Explorer ist voreingestellt.

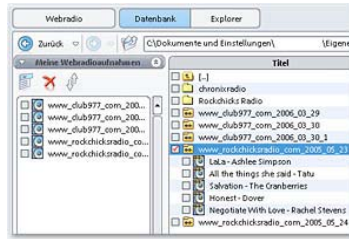
Allerdings praktischer ist die Suche in der Datenbank. Wenn Sie dort im Bereich "Meine Webradioaufnahmen" nachschauen, finden Sie dort alle Webradiomitschnitte. Klicken Sie einen dieser Streams an, erscheinen im Hauptfenster die dabei aufgezeichneten Songs. Geordnet anhand der migelieferten ID3-Tags. Diese Songs liegen in der Datenbank nur virtuell geschnitten vor.

HINWEIS! Diese praktische Auflistung aller gestreamten Songs nutzt nur bei Webradios, die mit ID3-Tag gesendet werden!

Titel schneiden

Der Audiostream wird als eine Containerdatei aufgezeichnet. Dieser Container enthält die mit ID3-Tags bezeichneten Sounddateien. Das Interessante an dieser Option ist, dass Sie die Containerdatei selbst schneiden können und so alle darin versammelten Songs ganz genau extrahieren können.

HINWEIS! Webradios senden die ID3-Tags oft leicht versetzt von Songanfang und Songende. Deshalb kann es passieren, dass die einzelnen Stücke nicht exakt getrennt werden. Darum bietet Ihnen MAGIX die Möglichkeit Ihre Audiostreams selber zu schneiden.



TIPP! Sie sollten sich die Dateien eines Containers nacheinander anhören. Sie werden dann bemerken, an welchem Punkt der Song in den nächsten übergeht.

Vielleicht notieren Sie sich sogar, wie viele Sekunden der **Zeitversatz** zwischen angezeigtem Titelwechsel und tatsächlichem Titellende und Titelneubeginn beträgt. Im allgemeinen

beträgt der Zeitversatz zwischen 10 Sekunden bis 30 Sekunden. Beim anschließenden Titel schneiden gelangen Sie dann schneller zum Ziel.

Vorlauf - permanente Aufnahme

Die dritte der Aufnahmeoptionen eignet sich besonders bei Spontanaufnahmen. Angenommen, Sie bekommen erst während eines laufenden Liedes mit, dass es sich um einen lange gesuchten Titel handelt, so sind Sie mit Webradio deluxe dennoch auf der sicheren Seite, denn der ganze Song kann aufgrund einer cleveren Einstellung mitgeschnitten werden.

► Undercover-Aufnahme – Erfahren Sie, wie das geht!

Unter den > "Optionen" (Tastaturkürzel "Y") finden Sie den Reiter > "Webradio". Dort unter > "Aufnahme" die Einstellung > "Vorlaufzeit". Sie können variabel zwischen einer und zehn Minuten Vorlauf einstellen. Automatisch zeichnet das Programm die letzten Minuten permanent mit.

Das heißt, wenn Sie nun mitten in einem Song eine spontane Aufnahme beginnen, wird automatisch stets die voreingestellte Vorlaufzeit im Mitschnitt vorweg dabei sein.

HINWEIS! Der automatische Vorlauf funktioniert natürlich nur, wenn die Webradiosendung seit einigen Minuten läuft.

Titel schneiden



Auf der vorherigen Seite haben wir Ihnen die Verschiebungen (Zeitversatz) in Ihren Webradio-Mitschnitten erläutert. Mit MAGIX Webradio deluxe lassen sich die Songs korrigieren.

HINWEIS! Jeder Audiostream mit ID3-Tags kann anhand seiner Titelmarkierungen geschnitten werden.

Im Titeleditor sehen Sie den gesamte Mitschnitt, den so genannten Webstream, in dem Sie sich frei zwischen den Titeln bewegen können.



Haben Sie eine Radiosendung mit der Einstellung "Titelmarker bei ID-Tag setzen" aufgenommen, so wird Ihre Aufnahme ähnlich wie in der obigen Abbildung aussehen: An jeder Stelle, an der mit MAGIX Webradio deluxe ID3-Tags über den Sender an Sie gesendet wurden, sehen Sie nun einen Titelmarker. Diese Titelmarker können Sie durch Mausclick aktivieren und individuell verschieben. Wie in der Abbildung zu sehen, sind markierte Titelmarker rot hervorgehoben.

Markerposition korrigieren

Es kann vorkommen, dass die ID3-Tags nicht korrekt am Titelanfang bzw. -ende gesendet werden und dadurch die Musiktitel virtuell

unsauber geschnitten werden. Sie können dann einen solchen Marker aktivieren und entsprechend versetzen. Unter den Titelinformationen können Sie einsehen um wieviel Sekunden Sie den Marker versetzen. Wenn Ihnen auffällt, dass alle Marker um genau denselben Wert verschoben werden müssen, klicken Sie einfach auf "Auf alle folg. Titel anwenden" und alle Marker werden um diesen entsprechenden Wert versetzt. So können Sie sich viel Zeit sparen.

Titel als Audiodatei speichern

Wenn die Marker die richtige Position am Anfang und am Ende eines Titels haben, können Sie diesen Titel per Klick auf "Aktuellen Titel als Datei exportieren" an jedem beliebigen Ort speichern. Wenn Sie diesen Titel jedoch nicht speichern wollen, klicken Sie auf "Titel nicht abspielen". Wenn Sie nun die Gesamtaufnahme löschen, wird dieser Titel ebenfalls von Ihrer Festplatte gelöscht und nur die entsprechenden Titel, die Sie speichern wollten, werden zurück behalten.

Zum Ende unseres Workshops möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie aufgenommene Songs Mit MAGIX webradio deLuxe auf CD oder DVD brennen können. Folgen Sie uns auf die letzte Seite.

Webradio-Songs auf CD brennen

Nachdem Sie nun informiert sind, wie Sie aus Ihrer Auswahl an Webradios hunderte von Songs mitschneiden können, sollen Sie auch noch erfahren, welche Möglichkeiten Ihnen MAGIX webradio deLuxe bietet, um Audio-CDs und MP3-Datensammlungen auf DVD zu brennen.

Sie brennen stets aus den Playlisten heraus. Erstellen Sie Ihre buntgemischte Sammlung an Songs und Formaten, indem Sie Songs einzeln bzw. Ordner aus dem Explorer oder der Datenbank in Ihre Playliste hineinziehen.



Mit MAGIX Webradio deluxe ist das Brennen und Gestalten einer einzigartigen CD spielend einfach.

Mit diesen Buttons kommen Sie zum Ziel...

- ▶ **Brennen:** Wenn Sie Ihre Playliste vorbereitet haben, kommen Sie über diesen Button zum Brenndialog. Entscheiden Sie, welches Medium Sie brennen möchten. Entsprechend wählen Sie Ihre Encoder-Einstellungen.
- ▶ **Druck Center:** Wie auch immer Sie Ihre CD gebrannt haben, testen Sie die ultimativ simple Handhabung des MAGIX Druck Centers und gestalten Sie individuelle Hüllen (Cover), CD-Einlagen (Inlay) und CD-Aufkleber (Label).

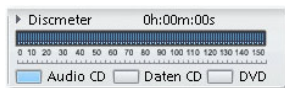
Voraussetzung: Was wollen Sie brennen?

In MAGIX Webradio deluxe können Sie Musik im CD-Audio-Format als Audio-CD brennen. Eine derart konvertierte CD lässt sich auf dem CD-Player abspielen. Allerdings können Sie aus niedrig gestreamten Audiomaterial keine hochwertigere Klangqualität herauszaubern.

TIPP! MAGIX Webradio deLuxe hat die außergewöhnliche Fähigkeit buntgemischte Audioformate einer Playliste in CD-Audio zurückzuwandeln. Sie können also jedwedem Format in Ihrer Playliste zusammenfügen und daraus eine im CD-Spieler hörbare CD produzieren.

HINWEIS! Wenn Sie keine Audio-CD brennen wollen, sondern Ihre komprimierten Audiofiles archivieren wollen, dann brennen Sie eine Daten-CD. Daten-CDs sind zum Abspielen auf dem PC und auf einem mp3-fähigen CD-Player geeignet. Sie haben den Vorteil eine Menge Material auf den Datenträger brennen zu können: bis zu 130 MP3-Songs passen auf eine 700-MB-CD.

► So bestimmen Sie den Verwendungszweck für Ihre Musik-CD



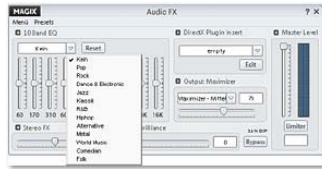
Den Typ der zu brennenden CD legen Sie im Discmeter fest. Sie entscheiden sich, ob Ihr Material als Audio-CD, Daten-CD oder auf DVD gebrannt werden soll. Nur Audio-CD lassen sich im CD-Player abspielen!

Audio-CDs können ca. 75 Minuten Musik enthalten. Daten-CDs speichern wesentlich mehr Musik, abhängig von der Kompression der Daten. Eine DVD mit MP3-komprimierten Songs kann sogar ca. 100 Stunden Musik speichern. Ihre Disc-Meter-Aanzeige informiert darüber, wie viel Platz auf dem jeweiligen Medium verbraucht sind.

Effekte verstärken die Klangeigenschaften Ihrer komprimierten Sounds



Bevor Sie den Befehl zum "Brennen" geben, können Sie Ihre Playliste noch ein wenig aufpeppen, mit Effekteinstellungen wie Brillanz oder Stereo werden die Sounds intensiver, Hall und Echo lassen sich hinzufügen, der Bass kann individuell betont werden.



► Das Audio FX-Fenster öffnet sich, wenn Sie auf den Button > Klangeffekte rechts oben klicken.

TIPP! Da Webradios mit unterschiedlicher Übertragungsrate senden, werden Ihre Songs verschiedene Volumenstärken haben. Um bei einer derart gemischten

Songbibliothek nicht aus dem Sitz zu fliegen, weil plötzlich ein Song fünfmal so laut ist wie vorherige Stücke, lassen sich mit dem "Max. Vol"-Button (Markierung unten) sehr starke Unterschiede anpassen. Bei aktiviertem Button und der Aktivierung > **CD brennen mit Effekten** haben alle Songs auf der CD eine angepasste Lautstärke.

► Alle Audio-Effekte lassen sich im Direktverfahren zusammen mit Ihrer Musik auf die CD oder DVD brennen. Ebenso verfährt der MAGIX webradio deLuxe mit den Titelinformationen, auch die werden mit auf die CD gebrannt.

HINWEIS! Bei Daten-CDs oder DVDs empfiehlt es sich häufig, das beiliegende Abspielprogramm MAGIX Media Manager mitzubrennen, damit die Daten-CD oder DVD auf jedem PC - unabhängig von der vorhandenen Software - sofort und direkt abgespielt werden kann. Denn nicht jeder Player ist in der Lage wie MAGIX Media Player oder MAGIX Music Player alle Formate (OGG, WMA, MP3, WAV) zu erkennen und abzuspielen.

Covergestaltung



Rückseite bzw. Inlay mit Playliste

außerdem beliebig viel Text über das Textwerkzeug einfügen.

Bei der Hüllengestaltung können Sie auf die vorhandenen Songinformationen zurückgreifen.

► Vorderseite: Eine eigene Zusammenstellung verträgt natürlich sehr gut eine eigene Kreation und Fotomaterial. Sie können Grafik und Bilder direkt importieren und die Größe im Layoutentwurf anpassen. Auch vom Scanner können Sie Bilder direkt in das Programm hineinziehen.

Auf der Vorderseite können Sie

► Rückseite: Auf der Rückseite des Covers finden Sie stets die Titelinformationen zu Ihren Liedern. Auch diese Liste können Sie noch grafisch ergänzen und textgestalterisch verschönern. Ein Doppelklick auf die Schrift genügt, um eigene Textelemente hinzuzufügen, Farben und Schriftarten zu verändern und die Position des Textfeldes zu verschieben.

► Label: Sie können das Motiv für das Label, also den Aufkleber für die CD oder DVD entweder im Internet finden oder sie nehmen ein normales Bild das in seinen Maßen über das kreisrunde Label hinausragt. Im Papierfachhandel erhalten Sie die kreisrunden Aufkleber für Ihre CD-Sammlung.

Feedback

Ob Sie zukünftig einfach nur Webradio hören oder doch ein echter Mitschnitt-Spezialist werden, würde uns natürlich sehr interessieren. Wenn Sie also Lust haben, uns von Ihren Erfahrungen mit MAGIX Webradio deluxe zu berichten, schreiben Sie uns einfach ein E-Mail.

Viele gute Sounds und Lieder ohne Ende, Playlisten, die begeistern, CD- oder DVD-Sammlungen, die wie ein endloses Puzzle zusammengetragen und ergänzt werden und lange Zufriedenheit mit MAGIX Webradio deluxe wünscht Ihnen das MAGIX Team.